

PRESSEMITTEILUNG

Farbe bekennen im Frühling: Mitmach-Aktion „Wir sind bunt!“ startet in Mannheim

Bunte Bänder setzen sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung und für ein vielfältiges Zusammenleben.

Mannheim. Mit Beginn der Sommerzeit startet in Mannheim die Mitmach-Aktion „Wir sind bunt!“. Ziel ist es, in den Stadtteilen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und demokratische Werte zu setzen.

„Jede und jeder kann mitmachen und zeigen: Unsere Stadt lebt von ihrer Unterschiedlichkeit“, sagt Almut Hundhausen-Hübsch, die die Verbreitung der Aktion im Osten Mannheims koordiniert. Hier starten zunächst Kirchengemeinden mit großen Bannern aber auch andere religiöse Gemeinden sowie lokale Einrichtungen beteiligen sich bereits. Darüber hinaus wird die Aktion zunehmend in sozialen Medien sichtbar.

Die Initiative ist als Mitmach-Aktion angelegt und richtet sich an alle Mannheimerinnen und Mannheimer. Die Teilnahme ist einfach: Bunte Bänder können gut sichtbar an Häusern, Balkonen, Zäunen oder in Vorgärten angebracht werden. Sie sind gegen einen Beitrag von einem Euro in Geschäften und Einrichtungen erhältlich, die sich an der Aktion beteiligen. Alternativ können auch eigene Bänder verwendet werden.

„Wo es um die Vielfalt der Menschen geht, sind alle gefragt, ob sie sich beteiligen wollen“, sagt Hundhausen-Hübsch. „Mit der Aktion 'Wir sind bunt!' zeigen wir öffentlich, dass wir nichts von Hass, Ausgrenzung und Hetze halten - im Gegenteil: wir spornen uns gegenseitig an, Haltung zu zeigen und uns für ein bunt gemischtes Zusammenleben aller einzusetzen. Dafür brauchen wir viele Menschen, die gemeinsam ein Zeichen setzen.“ Ihr Appell richtet sich deshalb an alle: „Machen wir unsere Stadtteile bunt - so bunt wie das Leben der Menschen in unserer Stadt!“

Angestoßen wurde die Aktion von einer kleinen Gruppe engagierter Christinnen und Christen im Stadtteil Neckarau. Inzwischen weitet sie sich auf weitere Teile Mannheims aus und spricht bewusst Menschen unterschiedlicher Hintergründe an.

Dass die Initiative im Mannheimer Osten zunächst vor allem im kirchlichen Umfeld sichtbar ist, hat vor allem praktische Gründe, erklärt Hundhausen-Hübsch, die im Mannheimer Osten Pfarrerin ist: „Aber wir sind in Mannheim ja auch religiös vielfältiger.“ Zugleich betont sie: „Wer Fragen hat oder die Aktion unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!“

Kontakt:

Almut Hundhausen-Hübsch

E-Mail: buntesmannheim@posteo.de

Telefon: 0162/7399247